getragen". Alle Pläne, die in den letzten Jahren bei der preußischen Regierung dem größten Interesse begegneten, werden von den zuständigen Behörden nicht mehr unterstützt, da die kategorische Weisung des Herrn Ministers Thielen, sich auf „Projektmachen" nicht einzulassen, in allen Kreisen ihre Wirkung nicht verfehlt hat. Gerade vor Thoresschluß hat Preußisch-Thüringen noch eine wichtige Linie, nämlich die Verbindung der Werrebahn über Schmalkalden mit der Staatsbahnlinie Suhl-Rittchenhausen erhalten; es ist dies aber auch eine der kostspieligsten Bahnen, denn die einige 30 Kilometer in dem allerdings sehr gebirgigen Terrain kosten ohne eine halbe Million für Grunderwerb dem preußischen Staate rund 6½ Millionen Mark. Die Bahn ist lediglich in wirthschaftlichem Interesse, zur Erschließung des Kreises Schmalkalden mit seiner weitberühmten Kleineisen-Industrie gebaut, zugleich aber damit auch eine Entlastung der Thüringer Bahn von Eisenach ab bei den Verkehr mit dem Norden geschaffen. Soll nun aber unter dem Regiment des Staatsministers Thielen der weitere Ausbau des Staatsbahnnetzes selbst da unterbleiben, wo neben der Rentabilität auch die handelspolitische und strategische Wichtigkeit nachgewiesen wird? Für die nächste Zukunft besteht leider kein Zweifel darüber, daß selbst solche Staatsbahnen nicht gebaut werden, weil „kein Geld" vorhanden ist. Der Minister verweigert aber auch dem Privatkapital die Konzession zu Bahnbauten, weil er Konkurrenz für das Staatsbahnnetz befürchtet und er nach ertheilter Konzession schließlich die Bahnen ihrem ankaufen müßte. Daß ein solcher Zustand aber unhaltbar ist, werden die Kürze zeigen, wenn die selber bewilligten Bahnstrecke verbraucht sind. In den betheiligten Kreisen bereitet man sich denn auch schon auf einen Umschwung vor. So ist man von Mühlhausen aus, nachdem der Staat in einem neuerlichen Bescheide aus Ersparnißrücksichten die Herstellung einer direkten Verbindung mit Sondershausen und eventuell weiter mit Sangerhausen, als Station der Halle-Nordhäuser Strecke, wiederum abgelehnt hat, mit dem Unternehmer Bachstein in Unterhandlung getreten. Derselbe ist Besitzer der Strecke Ebeleben-Hohenebra und bringt dem Projekte Ebeleben-Mühlhausen mit eventueller Fortsetzung bis Eisenach großes Interesse entgegen. Ein gleiches Vorgehen dürfte sich auch den Komitees empfehlen, welche für eine Verbindung von Thüringen durch die Rhön nach der Vogtländischen Linie thätig sind, ein Projekt, für welches vor langen Jahren schon Motive eingetreten ist. Sicher ist, daß der Staat, wenn er wegen Mangel an Mitteln keine weiteren Linien bauen will, dem Privatunternehmerthum wieder freien Spielraum gewähren muß. Die gesammte, mit dem Eisenbahnbau in engster Verbindung stehende Industrie würde dann von dem Untergange gerettet sein.

○ **Striegau,** 8. November. Zur Ehrenbürgerin unserer Stadt wurde das Fräulein von Kramsta ernannt, das sich durch mancherlei Zuwendungen, zuletzt noch durch die Erbauung eines Kinderheims um die Stadt verdient gemacht. Die betreffende Urkunde wurde der so Ausgezeichneten durch den Oberbürgermeister und den Stadtverordneten-Vorsteher dieser Tage überreicht.

Braunschweig, 8. November. Die Anwohner der Moltke- und Kasernenstraße hatten seit Jahren unter dem Geknall der Gewehre, das von dem angrenzenden Kasernenhofe am Fallerslebert-Thore herüberdrang, zu leiden, auch ist es schon mehrfach vorgekommen, daß Geschosse sich verirrten oder zurückprallten und in die Häuser drangen, deren Bewohner gefährdend. Ein solcher Fall gab Veranlassung, die Garnisonverwaltung um Verlegung des Schießplatzes zu ersuchen, wobei bemerkt wurde, daß eine schriftliche Erlaubniß zum Schießen inmitten der Stadt nicht ertheilt worden sei, mithin angenommen werden müsse, daß die Garnisonverwaltung eigenmächtig und widerrechtlich gehandelt habe. Alle Eingaben blieben aber erfolglos. Nun wurde der Reichsmilitärfiskus, vertreten durch die Intendantur des 10. Armeekorps in Hannover, beim hiesigen herzoglichen Landgerichte dahin vertlagt, daß dem Verlegen der angemessener Strecke für jeden Inwiderhandlungsfall die Uebertragung aufferlegt werden dürfe. Auch sind die klägerischen Grundstücke und die Benutzung und Gefährdung der Bewohner durch Schießen verboten werde. Das Landgericht entschied jedoch mit Rücksicht auf eine bereits früher in einem ähnlichen Falle ergangene Entscheidung des Reichsgerichts, daß es als Civilgericht zum Erlaß einer derartigen Verfügung nicht berechtigt sei. Danach sind die Kläger wieder mit dem Wohlwollen der Militärbehörden abhängig gemacht worden. Falls nun letztere sich zu keinem Zugeständnisse verstehen sollten, wird die Angelegenheit im Reichstage der Berathung der Militärvorlage zur Sprache gebracht werden.

Breslau, 8. November. Die zum Tode verurtheilte Ehefrau des Heizers Kachlock aus dem benachbarten Rosenthal ist zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt worden. Dieselbe hatte im Frühjahre ihre 60jährige Schwiegermutter im Schlafe überfallen und getödtet.

○ **Hamburg,** 5. November. Der Bankunternehmer Gerlach in Altona, von welchem früher gemeldet worden ist, daß er seinen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen konnte, wurde wegen betrügerischen Bankerotts mit Frau und Schwiegereltern verhaftet. Die Passiven sollen sich auf über zwei Millionen belaufen.

-r- **Wunstan,** 7. November. Drei Hirschberger Herren haben gestern einen Distanzmarsch gemacht, der infolge der ausgeführten hohen Leistungen das Interesse weitester Kreise in Anspruch nehmen dürfte. Um 4 Uhr 30 Minuten früh sind dieselben von Hirschberg aufgebrochen, haben Löwenberg um 9 Uhr 4 Minuten erreicht und trafen an dem Ziele, dem Rathskeller von Wunstan, um 12 Uhr 50 Minuten ein. Sie sind die ungefähr 50 Kilometer lange Route mit Marschirung der Schnelligkeit, welche vorgeschrieben, 5 Stunde 15 Minuten betrug, in nur 7 Stunden und 5 Minuten durchlaufen; in der That eine außerordentlich respektable Leistung, da auf einen Kilometer nur ungefähr 8½ Minuten Marschzeit kommen. Die Herren waren bei der Ankunft ganz munter, spielten noch ein paar Partien Billard und fuhren mit dem Abendzuge nach Hirschberg wieder zurück.

Memel, 8. November. In seiner Gefängnißzelle erhängt vorgefunden wurde heute früh der Fortifikationssekretär und Stadtrath aus Heydekrug, welcher wegen mehrfacher Unterschlagungen von in amtlicher Eigenschaft empfangenen Geldern und wegen Fälschung der zur Eintragung und Kontrole der Einnahmen bestimmten Bücher seit dem 3. Mai d. J. in Untersuchungshaft gesessen hat. Derselbe war, wie die K. H. Z. mittheilt, seiner strafbaren Handlungen auch geständig und es sollte gegen ihn am 10. d. M. vor dem hiesigen Schwurgericht verhandelt werden. Etwaige erfreute sich in Heydekrug allgemeiner Beliebtheit und war eine auch in weiteren Kreisen geachtete Persönlichkeit, so daß dieser Fall um so größeres Aufsehen erregte. Er hinterläßt eine Ehefrau und vier Kinder.

Stahfurt, 8. November. Eine allgemeine Kartoffelausstellung mit Kartoffelmarkt wird hier zwischen dem 11. und 13. November stattfinden. Die Staatsbehörde hat ihr Interesse an der Angelegenheit durch Uebersendung von neun Staatsmedaillen und 300 Mark für Ehrenpreise bekundet. Von den Kartoffelzüchtern Züchtern neuer Kartoffelsorten und Samen sind sämmtliche älteren und neueren Züchtungen angemeldet. Ebenso werden die Anbau- und Prüfungsstationen aus allen Theilen des Reiches vollzählig vertreten sein. Klostergutsbesitzer Heine-Hadmersleben wird 150 Sorten ausstellen.

Rathenow, 7. November. Bei dem Neubau der katholischen Kirche waren Bauhandwerker damit beschäftigt, von einem fertiggestellten Gewölbebogen im Innern der Kirche das Gerüst abzunehmen, als plötzlich der Bogen einstürzte, die Maurer und das Gerüst mit sich herabriß und alle vier Arbeiter unter den Trümmern begrub. Die Schwerverletzten, von denen einer einen Beinbruch, ein anderer einen Schädelbruch erlitt, wurden in das städtische Krankenhaus befördert.

Sport-Nachrichten.

Rennen zu **Liverpool.** Mittwoch, den 9. November. (Privat-Telegramm des Berliner Tageblatts). Knowsley Nursery-Rennen. 10,000 Mk. Für Zweijährige. 1000 Meter. Hrn. J. B. Lawrances Landwade Lad 1. Sir B. Maples Gangway 2. Hrn. C. Lunds Lysophone 3. Wiergen lief en. **Liverpool St. Leger.** 12,000 M. Für Dreijährige. 2000 Meter. Baron Hirschs Waterkreß 1. Lord Alingtons Bach 2. Sir B. Maples Pilot 3. Wer lief en.

Handels-Zeitung.

Zum Reichsbankdirektor und Mitglied des Reichsbank-Direktoriums ist, wie der Reichsanzeiger meldet, Landesrath von Kliging ernannt worden.

○ **Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, die Vertheilung einer Dividende von 7½ pCt., gegen 9 pCt. im Vorjahre, bei gleichen Abschreibungen wie in den Vorjahren vorzuschlagen. Es wurde ferner mitgetheilt, daß für das kommende Geschäftsjahr Aufträge im Betrage von 10¼ Millionen M., gegen 7 Millionen M. zu Beginn des abgelaufenen Jahres vorliegen.

Union, Fabrik chemischer Produkte in Stettin. Der Aufsichtsrath bringt für 1891/92 eine Dividende von 10 pCt. (wie für das Vorjahr) in Vorschlag.

Suezkanal-Gesellschaft. Die Verwaltung schlägt eine Dividende von 40 Fr. für die Aktien, ferner für die Genußaktien 27½, die Delegationen 52,97, Genußdelegationen 40,50 und Gründerantheile 15,50 Fr. vor.

Konkurs J. L. Günzburg in Petersburg. Das Haus hat seinen Gläubigern einen Vergleich dahin vorgeschlagen, daß 25 pCt. demnächst und fernere 25 pCt. bis zum Schluß dieses Jahres zur Auszahlung kommen. Der Rest von 50 pCt. soll in fünf Jahresraten nebst Zinsen bezahlt werden. Man glaubt, daß die Offerte angenommen werden wird.

Konkurs-Nachrichten.*)

Auswärtige Konkurse. Eröffnungen. Beim Gericht zu Altona. Eisenlieferer Bd. Wilken Wiendara dat. (7. 1. 21. 1.)
Altona. Ofenbau. W. Schuldt das. (7. 1. 23. 1.)
Amberg. Dampfsägebesitzer Maxim. Prechtl das. (6. 12. 15. 12.)
Barmen. Schuhm. Wilh. Hoh das. (7. 12. 15. 12.)
Bitterbaum. Bäckerm. Joh. Heinr. Stöcken in Firk. (1. 12. 13. 12.)
Bromberg. Hutm. Ed. Kuhner das. (17. 12. 9. 1.)
Halle. Schneidermst. Andr. Müller das. (28. 12. 18. 1.)
Hannover. Schuhm. Wilh. Meyer das. (1. 12. 15. 12.)
Kyritz. Tischlerm. August Schmidt das. (9. 12. 22. 12.)
Königsberg i. Pr. Cigarrenhändler Aug. Olschewski das. (15. 12. 31. 12.)
Königsberg N.-M. Schuhmacher Paul Leidinger das. (2. 12. 5. 1.)
Langen. Kaufm. Friedr. Wilh. Gabriel Förster das. (30. 11. 7. 12.)
Lautenburg. Fabrikbesitzer Theodor Koch das. (2. 12. 16. 12.)
Lehe. Schuhmacher Ferdinand Kaune das. (6. 12. 20. 12.)
Lennep. Firma W. A. Dullaens Nachfolger in Radevormwald (20. 11. 9. 12.)
Mainz. Schreiner Adam Eitl das. (2. 12. 13. 12.)
Marktranstädt. Materialwarenhändler Eduard Theodor Schumann in Kranitzberg (17. 12. 10. 1.)
München. Gastwirth Eberhard Pfadenhauer das. (25. 11. 5. 12.)
Delitzschsenhändler Franz Gustav Schwarz das. (24. 11. 2. 12.)
Neu-Ruppin. Schneider C. Döring das. (8. 12. 22. 12.)
Leipzig. Laura Hahn, geb. Schiffler das. (9. 12. 19. 12.)
Liegnitz. Kaufm. Reinh. Bradke das. (8. 12. 9. 1.)
Bauunternehm. Aug. Zobel das. (14. 12. 6. 1.)
Lüdow. Kaufm. F. G. Hilldebt das. (3. 12. 12. 12.)
Mörs. Händl. Gust. Dupre das. (17. 12. 26. 12.)
Nordhausen. Frau Louise Jaeger, geb. Schreiber das. (20. 11. 6. 12.)
Stargard. Kaufm. Otto Lehmann das. (16. 12. 6. 1.)
Stendal. Tischler Heinrich Schulz das. (9. 1. 24. 1.)
Stettin. Mechaniker Georg Rebberg das. (16. 1. 28. 1.)
Osterlingen. Restaurat. Georg Sonntag in Auffirch. (26. 11. 29. 11.)
Waiblingen. Gebr. Steinmaier in Winnenden. (28. 11. 19. 12.)
Weißmain. Handl. Georg Goller in Ebnath. (15. 12. 29. 12.)

*) In der Klammer beigefügt das erste Datum den Tag, bis zu welchem Forderungen der Gläubiger anzumelden sind, das zweite Datum den Tag der Prüfung der Forderungen.

Auswärtige Fondsbörsen-Kurse.

Leipzig, 9. November. (Schluß-Kurse.) Sprog. sächs. Rente 87,60. 3½proz. de. Aktien 90,80. Westböhmischer Eisenbahn-Aktien Lit. A. 172,75. do. do. Lit. B. 189,30. Böhm. Nordb.-Akt. 105,00. Leipzig. Kreditanst-Akt. 163,90. do Bank-Akt. 128,00. Kredit- u. Sparbank zu Leipzig 127,00. Altenburger Akt.-Brauerei 185,00. Sächsische Bank-Akt. 118,60. Leipziger Kamm.-Spinnerei-Akt. 153,00. „Felix" Deutsche Elbschiff.-Akt. 56,10. Zuckerfabrik Glauzig-Akt. 121,50. Zuckeraff. Halle-Akt. 113,75. Thür. Gas-Gesellsch.-Akt. 154,75. Leipz. Paraffin- und Solaröl-Fabr. 86,00. Oesterreich. Banknoten 170,05. Mansfelder Kure 411,00.

Frankfurt a. M., 9. November. (Schluß-Kurse.) Lond. Wechsel 20,966. Pariser Wechsel 80,925. Wiener Wechsel 169,87 4% Reichsanl. 106,90. Oesterr. Silberrente 81,80. do. 4% prog. Papierrente 82,20. do. 4proz. Goldrente 97,80. 1860er Loose 125,30. 4proz. ungar. Goldrente 96,40. Italiener 91,60. 1880er Russen 96,20. 1. Orientanleihe 65,60. 4proz. Spanier 62,20. Unif. Egypter 99,50. fond. Türken 21,65. 4proz. türk. Anleihe 85,70. 3proz. portug. Anleihe 23,30. 5proz. fund. Rente 75,90. Serb. Tabak. 76,40. 5 proz. amort. Rumänier 96,70. 4proz. fund. Mexikaner 78,10. Böhm. Westbahn 289½. Böhm. Nordbahn 156. Mittelmeerbahn 104,90. Galizier 182⅝. Gotthardbahn 155,70. Marknoten 118,50. Lombarden 84⅛. Lübeck-Büchener Eisenb. 143,50. Nordwestbahn 177⅝. Kreditaktien 263¼. Darmstädter Bank 135,10. Mitteld. Kreditaktien 96,80. Reichsbank 160. Dresdner Bank-Kommandit 183,60. Dresdner Bank 140,80. Bochumer Gußstahl 115,50. Dortmunder Union 52,80. Harpener Bergw. 129,70. Hibernia 119,50. Westeregeln 111,00. Privatdiskont 2⅞ pCt. — Behauptet.

Frankfurt a. M., 9. November. Abends 8 Uhr 50 Min. (Abendbörse.) Kreditaktien 263¼. Diskonto-Kommandit 183,90.

Frankfurt a. M., 9. November. Nachbörse. Schluß-Course. Kredit-Aktien, Oesterr. Kreditaktien 263⅜. Franzosen —.—. Lombarden 84⅛. Ungar. Goldrente 95,00. Gotthardbahn 156,00. Diskonto-Kommandit. 183,60. Dresdner Bank 140,50. Bochumer Gußstahl 115,30. Dortmunder Union St.-Pr. 52,50. Gelsenkirchen 138,50. Harpener 128,80. Hibernia 119,10. Laurahütte 100,70. Meininger — ⅜% Portugiesen —.—. Ruhig.

Frankfurt a. M., 9. November, Abends. Effekten-Sozietät. (Schluß.) Oesterr. Kreditaktien 263⅜. Franzosen —.—. Lombarden 84⅛. Ungar. Goldrente —.—. Gotthardbahn 156,10. Diskonto-Kommandit 183,60. Dresdner Bank 140,60. Bochumer Gußstahl 115,40. Dortmunder Union St.-Pr. —.—. Gelsenkirchen 138,70. Harpener 128,80. Hibernia 119,10. Laurahütte —.—. Meininger —.—. ⅜% Portugiesen 23,30. Italienische Mittelmeerbahn 105,00. Schweizer Centralbahn 120,30. Schweizer Nordostbahn 111,20. Schweizer Union 72,00. Ital. Mittelmeerbahn —.—. Simplonbahn 53,30. Marienburger —.—. 5% serb. Rente —.—. Türkenloose —.—. Wechselmahn —.—. Spanier —.—. Ruhig.

Hamburg, 9. November. Schluß-Kurse.) Russ. 4proz. Goldrente 106,70. Silberrente 81,70. Oesterr. Goldrente 98,00. 4proz. ungar. do. 95,70. 1860er Loose 124,50. Italiener 92,00. Kreditaktien 263,40. Franzosen —.—. Lombarden 203,00. 1880er Russen 94,20. 1883er Russen 101,50. Dresdner Bank 140,80. 1. Orientanleihe 64,50. 1. Mittelmeerbahn 63,40. Berliner Handelsgesellsch.-Antheile —.—. Deutsche Bank 159,75. Diskonto-Komm. 183,75. Kommerzbank 103,50. Nationalbank f. Deutschl. 114,60. Nordd. Bank 134,70. Gotthardbahn —.—. Silber-Büchener 140,50. Marienburg-Mlawka 60,20. Mecklenb. Friedrich-Franzb. —.—. Mlaw. Südb. 70,25. Laurahütte. Priorr.-Akt. —.—. Laurahütte 100,75. Nordd. Jute-Spinnerei u. Weberei 86,65. Anglo-Continental (vorm. Ottendorffsche Guano-Werke) 148,70. Hamburger Packetf.-Aktien 107,90. Dynamit-Trust-Aktien 128,50. Privatdiskont 2½ pCt. — Stift.

Hamburg, 9. November, Abends 8 Uhr 15 Min. (Abendbörse.) Kreditaktien 263,25. Lombarden —.—. Russische Noten 200,50. Diskonto-Kommandit 183,55. Laurahütte —.—. Ostpreußen —.—. Nationalbank für Deutschland —.—. Norddeutsche —.—. Packetfahrt 107,75. Dynamit-Trust 129,40. Ruhig.

Paris, 9. November. (Schlußkurse.) 3proz. amort. Rente 99,45. 3proz. Rente 99,32½. Italien. 5proz. Rente 92,55. Oesterr. Goldrente —.—. 4proz. ungar. Goldrente 96,62½. 3. Orientanleihe 66,00. 4proz. Russen de 1880 —. do. do. de 1889 96,40. 4proz. unifiz. Egypter 505,62. 4proz. Spanier äußere Anleihe 63, fond. Türken 21,50. Türkenloose 91,50. 4proz. privil. türk. Obligationen 430,30. Franzosen —.—. Lombard. Eisenbahn-Aktien —.—. do. Prioritäten —.—. Banque Ottomane 593,30. Banque de Paris 676,00. Banque d'Escompte 195,00. Credit foncier 1105,00. Credit mobilier 128,00. Meridionalakt. 630,00. Rio Tinto 368,10. Suez-Aktien 2628,00. Credit lyonnais 782,00. B. de France 3990,00. Labats Ohlon. 367,00. 2% engl. Cons. —.—. Wechsel auf deutsche Plätze 122⅞. Wechsel auf London kurz 25,14. Checks auf London 25,15½. do. Amsterdam kurz 206,25. Wechsel Wien kurz 207,75. do. Madrid kurz 461,00. Comptoir d'Escompte neue 522,00. Robinson-Aktien 98,75. Neue 5proz. Rente —.—. 3proz. Portugiesen 24¼. Neue 5proz. Russen —. Privatdiskont 2¼.

Paris, 9. November. Die Börse verlief in gelheiter Stimmung. Rente sehr fest bei starken Comptantkäufen; Italiener und Ungarn behauptet; Spanier besser; Türkenwerthe weiter matt auf Konstantinopler Verkäufe; Rio Tinto abgeschwächt auf Realisationen Seitens der geringen Käufer.

Amsterdam, 9. November. (Schluß-Kurse.) Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinst. 81⅛. Oesterr. Papierrente Febr.-Aug. verzinst. 80⅜. Oesterr. Silberrente Jan.-Juli verzinst. 80⅝. Oesterr. Silberrente April-Oktober verz. 80¾. Oesterr. Goldrente —.—. 4proz. ungar. Goldrente 94¼. Russ. gr. Eisenb. 121⅞. Russ. Anl. de 1880 —. Russ. II. Orientanl. 61, fond. Türken —.—. 3½proz. Holländ. Anleihe 101⅝. 5proz. gar. Transv.-E. —.—. Warschau-Wiener 115¾. Marknoten 60,25. Russ. Zollcoupons 192⅛.

London, 9. November. (Schluß-Kurse.) Engl. 2¾proz. Konsols 97⅞/16. Preuß. 4proz. Konsols 106. Ital. 5proz. Rente 91⅞. Lombarden 8⅞. 4proz. 1889er Russen 2. Serie 96⅞. fond. Türken 21½. Oesterr. Silberrente 81. do Goldrente 97,00. 4proz. ungar. Goldrente 95. 4proz. Spanier 63⅝. 3proz. Egypter 95. 4proz. unifiz. Egypter 98⅝. Argen. garant. do. — 6proz. Ver. Arkans.-Anl. 90¼. 6 proz. fund. Mexikaner 79¼. Ottomanbank 13⅝. Suez-Aktien —.—. Canada-Pacific 89⅛. de Beers neue 17⅞. Rio Tinto 15⅞. 4proz. Rupees 65½. Argent. 5proz. Goldanleihe von 1886 72. do. 4½ proz. fund. Anleihe 80½. Neue 4proz. Reichsanleihe 85. Silber 38⅞. Griechische Anl. von 1881 67. Griech. Monopol-Anl. von 1887 59½. Brasilianische Anl. von 1889 66¾ 6proz. Argentinische fundirte Anleihe 69¼. Plätzdiskont 2½. — Ruhig.

London, 9. November, Abends 4 Uhr 45 Minuten. Privatk. Konsols 106. Engl. 2¾proz. Konsol 97⅞. Lombard. Zinsen 21⅛. 4proz. fundirt. Russen 1889. (II. Serie) 96⅞. Italiener 91⅞. 4 proz. ungar. Goldrente 95,00. 4 proz. unifiz Egypter 98⅜. Ottomank. 13¾. 6% konf. Mexikaner 79¼. 4 proz. Ruppees —.—.

New-York, 9. Novbr. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien 27. do. second. Bonds —.—. Wabash preferred 27. Illinois Centralbahn-Akt. 108⅞. New-York Centralb.-Akt. 111. Lentz-Pacific-Akt. —. Reading u. Philadelphia-Akt. 52. Baumwolle in Neuyork-Akt. 9⅞. Zucker-Akt. 104⅛. Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 80⅝.

Berliner Waaren-Berichte.

Berliner Marktpreise vom 8. November (nach Ermittelungen des Königlichen Polizei-Präsidiums):

Rindfleisch	100 Kg. von	4,60—3,80 M.	Hammelfleisch	1 Kg. von	1,60—0,80 M.
Heu	"	7,50—4,80 "	Butter	"	2,80—2,00 "
Erbsen	"	45,00—25,00 "	Eier	60 Stück	5,80—2,60 "
Speisebohnen			Karpfen	1 Kg.	2,40—1,20 "
weiße	"	50,00—20,00 "	Aale	"	2,80—1,00 "
Linsen	"	80,00—30,00 "	Zander	"	2,40—1,00 "
Kartoffeln	"	6,00—4,00 "	Hechte	"	1,60—1,00 "
Rindfleisch			Barsche	"	1,60—0,70 "
v. d. Keule	1 Kg.	1,60—1,20	Schleie	"	2,40—1,20 "
Bauchfleisch	"	1,40—0,90	Bleie	"	1,40—0,70 "
Schweinefleisch	"	1,60—1,10	Krebse	60 Stück	von 12,00—2,00 "
Kalbfleisch	"	1,60—1,00			

Berlin, 9. November. Kartoffeln. Die Tendenz im hiesigen Handel verblieb in dieser Woche ziemlich fest, obwohl die Zufuhren gegen diejenigen der Vorwoche bedeutend zugenommen haben. Etwaare täglich 30 bis 40 Wagen am Platze. Preise stellten sich wie folgt: Gute rothe Dabersche Etwaare brachte der Centner ab Bahnhof bis 1,75 Mark, Mittelwaare bis 1,70 Mark; Futter- und Brennwaare pro 24 Centner bis 26 Mark ab Station.

Auswärtige Waaren-Berichte.

Getreide.

Stettin, 9. November. Landmarkt. Weizen 146—149 M., Roggen 130—134 M., Gerste 134—140 M., Hafer 142—146 Mark. Kartoffeln 30—34 M., Heu 2,5—3 Mark, Stroh 24—27 Mark.

Magdeburg, 9. November. Landweizen 157—161 M., Weißweizen —, glatter englischer Weizen 147—150 M., Rauhweizen 145—150 M., feinbläulicher —, —. Mark. Roggen 140—143 M., feinblauschicker —, —. M. Chevalier gerste 160—176 M., Landgerste 148—158 M., Hafer 149—153 M. für 1000 Kg.

Magdeburg, 9. November. Gedörrte Cichorienwurzeln, gewaschene 16,00 M., ungewaschene 15,50 M. gedörrte Runkelrüben, gewaschene 15,00 M., ungewaschene —. Prima Kartoffelstärke mit Zufuhr 19,50—20,00 M.

Hamburg, 9. November. Getreidemarkt. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 155.00 158.00. Roggen loco ruhig, unverändert. loco neuer 142—150 russ. ruhig. Transito 118—120. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Weltter: Bedeckt.

Paris, 9. November. (Anfangsbericht.) Weizen matt, per November 21.40. per Dezember 21.60. per Januar-April 22.20, per März-Juni 22.60. — Roggen ruhig, per November 14.20, per Dezember 14.30, per März-Juni 15.10. — Mehl weichend. per November 48.10, per Dezember 48.60, per Januar-April 49.30, per März-Juni 50.10. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 9. November. (Schlußbericht.) Weizen ruhig, per Novbr. 21.30, per Dezember 21.60, per Januar-April 22.20, per März-Juni 22.60. — Roggen ruhig, per November 14.20, per März-Juni 15.10. Mehl ruhig, per November 48.20, per Dezember 48.60, per Januar-April 49.30, per März-Juni 50.10. — Wetter: Bedeckt.

Amsterdam, 9. November. Getreidemarkt. Weizen auf Termine niedriger, per November — per März 176. Roggen loco geschäftslos, do. auf Termine niedriger, per März 130.

London, 9. November. (Anfangsbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 16,800. Gerste 11,770. Hafer 13,940 Qrtr. — Sämmtliche Getreidearten ruhig. Preise unverändert.

London, 9. November. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Wilde.

London, 9. November. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Getreide im Allgemeinen sehr träge. Preise stetig, unverändert, fast nominell. Von schwimmendem Getreide Weizen ruhig, aber stetig, Gerste und Mais fest.

Leith, 9. November. Getreidemarkt. Markt stetig, verlaufe gehend kleines Geschäft.

Newyork, 9. November. Weizen per Dezember 76.

Spiritus.

Hamburg, 9. November. Spiritus loco still, per Novbr. 22¼ Br., per Novbr.-Dezbr. 22¼ Br., per Dezember-Januar 22½ Br., per April-Mai 23¾ Br.

Paris, 9. November. (Anfangsbericht.) Spiritus träge, per Novbr. 45.75, per Dezbr. 46.00, per Jan.-April 46.25, per Mai-August 46.50.

Paris, 9. November. (Schlußbericht.) Spiritus ruhig, per November 46.25, per Dezbr. 46.25, per Jan.-April 46.25, per Mai-August 46.50.

Rübenzucker.

Hamburg, 9. November. Zuckermarkt. (Schlußbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88 pCt. Rendement neue Ware, fest an Bord Hamburg per November 13.90, per Dezember 14.02½, per März 14.37½, per Mai 14.57½. Ruhig.

Hamburg, 9. November, Abends 6 Uhr. Zuckermarkt. (Telegramm der Hamburger Firma Jessich u. Co., Hamburg.) Rübenzucker I. Produkt Basis 88% fest an Bord Hamburg per Dezember 14.07½, per März 14.47½. — Fest.

Paris, 9. November. (Anfangsbericht.) Rohzucker ruhig, 88% loco 38.50. Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kg. per November 40.25, per Dezember 40.50. — Raffinade-Nr. 3 per November 41.87½. Marken Perun 129.70 Hibernia 119.50, Westeregeln 111.00. Privatdiskont 2⅞ pCt. — Behauptet.

Paris, 9. November. (Schlußbericht.) Rohzucker ruhig, 88% loco 38.50. Weißer Zucker fest. Nr. 3 per 100 Kilogramm per November 40.50, per Dezbr. 40.75, per Januar-April 41.50, per März-Juni 42.00.

London, 9. November. Rübenrohzucker loco 13/8 thätig.

Kolonialwaaren.

Hamburg, 9. November. Kaffee ruhig. Umsatz — Sack.

Hamburg, 9. November, Nachmitt. 8 Uhr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Dezember 76.25, per März 73.75, per Mai 72.50, per September 71.25. — Behauptet.

Hamburg, 9. November. Abends 6 Uhr. (Telegramm der Hamburger Firma Jessich u. Co., Hamburg.) Kaffee good average Santos per Dezember 76¼, per März 73½, per Mai 72⅜. Behauptet.

Amsterdam, 9. November. Java-Kaffee good ordinaire 55½.

London, 9. November. 96 pCt. Javazucker loco 16⅜ ruhig.

London, 7. November. Kautschuk ruhig, feiner Para 2 fd. 9⅛ d.

Fettwaaren und Provisionen.

Hamburg, 9. November. Schmalz (Wilcox) fest loco 54.

Bremen, 9. November. Schmalz. Choice — Pf., Wilcox 46 Pf., Choice Grocers 47 Pf., Armour 47 Pf., Rohe u. Brother (pure) — Pf., Fairbanks — Pf. Speck. Fest, aber ruhig. November-Abladung 42, Dezember-Januar-Abladung fast clear middl. 40, long clear middl. 39.

Paris, 9. November. (Anfangsbericht.) Rüböl ruhig, per November 60.50, per Dezember 59.75, per Januar-April 60.75, per März-Juni 61.25.

Paris, 9. November. (Schlußbericht.) Rüböl matt, per November 59.25, per Dezember 59.50, per Januar-April 60.25, per März-Juni 61.75.

Amsterdam, 9. November. Rüböl loco 24½, per Dezember 23¾, per Mai 26¼.

Oelsaaten.

Magdeburg, 9. November. Rapskuchen 12,35—13,35 M.

Petroleum.

Hamburg, 9. November. Petroleum ruhig. Standard white loco 5,55 Br. pr. Dezember 5,45 Br.

Antwerpen, 9. November, Nachmittags 2 Uhr 15 Min. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weiß loco 13¼ bez. u. Br. pr. November 13½ Br., per Dezbr. 13½ Br., pr. Januar-März 13⅝ Br. Fest.

Wolle.

Leipzig, 9. November. Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per Novbr. 3.60 M., per Dezbr. 3.60 M., per Januar 3.62½ M., per Februar 3.67½ M., per März 3.65 M., per April 3.67½ M., per Mai 3.72½ M., per Juni 3.75 M., per Juli 3.75 M., per August 3.75 M., per September 3.75 M., per Oktober 3.75 M. Umsatz 75,000 Kilogramm.

Antwerpen, 9. November. Wollauktion. Loco und Nov. Wolle. La Plata-Zug. Type B. Dezember 4.42½ Verkäufer. Mai 4.52½ Käufer.

Manufakturwaaren und Webstoffe.

Bremen, 9. November. Baumwolle. Strumm. Upland middling, loco 44¾ Pf.. Upland. Baffs middling, nichts unter low middling. auf Termin-Lieferung, per November 44¼ Pf., per Dezember 44¼ Pf., per Januar 43¾ Pf., per Februar — Pf., per März 45¼ Pf., per April 45¾ Pf.

Liverpool, 9. November. Nachmittags 4 Uhr 10 Minuten. Baumwolle. Umsatz 14,000 Ballen, davon für Spekulation und Export 2500 Ballen. Fest. Preise ½ höher. Middl. amerikan. Lieferungen: November-Dezember 4⅝/64 Verkäuferpreis, Dezember-Januar 4⅝/64 Werth, Januar-Februar 4⅝/64 do., Februar-März 4⅝/64 Verkäuferpreis, März-April 4⅝/64 Käuferpreis, April-Mai 4⅝/64 Werth, Mai-Juni 4⅝/64 do., Juni-Juli 4⅝/64 do. d.

London, 7. November. Jute ruhig, aber fest. Hanf matt. Ostseeraten eher schwächer. Italienischer ruhig, fest, bei sehr geringen Vorräthen. Manilla ruhig, aber gute Ia 28 Lstrl. 10 sh. Ia 28 Lstrl. 10 sh. schöne Ia 26 Lstrl. 10 sh. gute braune 26 Lstrl. auf Verschiffung, fair current Juste Oct.-Abladung 31 Lstrl. bis 31 Lstrl. 15 sh. gute Ia Oct.-Nov. 28 Lstrl.

Kohlen und Metalle.

Amsterdam, 9. November. Banca-zinn 57.

London, 9. November. Chili-Kupfer 45⅛, pr. 3 Monate 46.

London, 9. November. (Privat-Telegramm des Berliner Tageblatts, mitgetheilt von Biedenfeld & Bernstein, Berlin.) Kupfer. Chilibarren pr. Casse 45 Lstrl. 10 sh. — d., pr. 3 Mt. 46 Lstrl. — sh. — d. Zinn, Straits pr. Casse 95 Lstrl. — sh. — d., pr. 3 Mt. 95 Lstrl. 10 sh. — d. Blei, span. 10 Lstrl. 2 sh. 6 d. — Zink, gewöhnl. Marken 19 Lstrl. — Quecksilber 6 Lstrl. 8 sh. — d.

Glasgow, 9. November. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 41 sh. 4 d.